

## **Beschlussantrag: Mehr Straßenbäume für Chemnitz**

eingereicht durch: AG Stadtentwicklung des GRÜNEN KV Chemnitz

einstimmig verabschiedet auf der Mitgliederversammlung am 18.04.2018

Chemnitz ist eine GRÜNE Stadt. Damit dies so bleibt, wollen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Chemnitz bis 2023 mindestens 3000 Straßenbäume zusätzlich - durch die Stadtverwaltung - pflanzen lassen. Dabei sollen besonders die Stellen berücksichtigt werden, wo Bäume in den letzten Jahren entfernt wurden.

### **Straßenbäume – Weshalb?**

Jede und Jeder spürt es im Sommer – die Wege mit Straßenbäumen bieten Schatten und werten das Wohnumfeld deutlich auf. Straßenbäume produzieren Sauerstoff, schlucken Staub und Lärm und bieten vielen Tieren eine Heimat in der Stadt. In anderen Städten ist es bereits üblich, dass zwischen den Bäumen Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen und Fahrradbügel zur Verfügung stehen. Generationen vor uns haben in verschiedenen Chemnitzer Stadtteilen Alleen angelegt, welche heute noch zum Flanieren einladen. In den letzten Jahren wurden leider mehr Bäume gefällt als gepflanzt. Wenn diese Entwicklung anhält, werden die nächsten Generationen deutlich weniger Bäume in der Stadt haben, als wir aktuell. Diese Entwicklung muss gestoppt werden.

### **Was ist der „richtige“ Stadtbaum für Chemnitz?**

Die zuständigen Ämter haben hier in den letzten Jahren unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Das Grünflächenamt hat unter Federführung unseres GRÜNEN Baubürgermeisters in 2017 eine gute Konzeption vorgelegt, welche durch den Stadtrat bestätigt wurde (B – 022/2017). Wie aus dieser Vorlage hervorgeht sind Linde, Ahorn und Esche (zusammen ca. 70%) die derzeit am häufigsten vorhandenen Straßenbäume in unserer Stadt. Aufgrund der klimatischen Veränderungen müssen in Zukunft besonders Bäume im Vordergrund stehen, welche die extremen Sommerwochen und Winterwochen gleichermaßen gut begegnen. Hier sind zum Beispiel Blasenbaum, Schnurbaum und Zürgelbaum sinnvolle Alternativen. Wir wollen, dass die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren die Möglichkeiten erhält, Erfahrungen mit neuen Stadtbaumarten zu sammeln und das in anderen Kommunen bereits vorhandene Wissen um die Stadtbäume der Zukunft nachzunutzen.

### **Nachpflanzung von Straßenbäumen nachhaltig vorantreiben!**

Für uns GRÜNE ist klar – Straßenbäume brauchen ausreichend Platz, Schutz und Pflege um sich vollständig entwickeln zu können. Die in der Baumschutzkonzeption genannte Mindestanforderung von 12 m<sup>3</sup> pro Baumstandort (unterirdisch) müssen eingehalten werden. Optimal sind aus GRÜNER Perspektive Baumalleen mit einem Grünstreifen, wie er z.B. auf der Franz-Mehring-Straße existiert. Jede zukünftige Baumpflanzung muss mit ausreichend Baumschutzbügeln gesichert werden, um eine Zerstörung bzw. Verletzung des Baumes zu unterbinden. Um die nötige Pflege sicherzustellen und die Planung für Ersatzpflanzungen zu garantieren, fordern wir die Stadtverwaltung auf, ab 2019 mindestens fünf zusätzliche Stellen zu schaffen. Auch muss die Stadtverwaltung in die Lage versetzt werden, bei Bauarbeiten (z.B. Glasfaserbau) den Baumschutz auch tatsächlich kontrollieren zu können. Wir fordern zudem, dass in Zukunft verstärkt Gestaltungselemente wie Sitzbänke und Fahrradbügel an Stelle herkömmlicher Bügel für den Baumschutz genutzt werden.

### **Bürger\*innenbeteiligung ermöglichen!**

Wir wollen Möglichkeiten schaffen, damit Bürgerinnen und Bürger für zusätzliche Straßenbäume spenden können. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Chemnitz wollen hier – gemeinsam mit weiteren

Partnern – eine mittel- bis langfristige Beteiligungsmöglichkeit schaffen. Dabei soll die Pflege bewusst bei Fachleuten angesiedelt bleiben, um eine nachhaltige Entwicklung der Bäume zu garantieren.